Herren Bezirksliga Gr. 2

Kasseler Spvgg. Auedamm : TSV 1889/06 Immenhausen
Samstag, 28.01.2023, 17:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei Kasseler Spvgg. Auedamm

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft Kasseler Spvgg. Auedamm in der Herren Bezirksliga Gr. 2 gegen den TSV 1889/06 Immenhausen durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Caßelmann und Drobe errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit 3:1 hatten Merle / Caßelmann im Einzel gegen Stuhldreher / Herrmann die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Heise / Kraft und Lessmann / Steinkopf beendet, das Heise / Kraft letztendlich gewannen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Drobe / Neumayer überzeugten im Doppel gegen Donnerstag / Samtleben, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich konnte Marco Merle zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Falk Stuhldreher aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Oliver Heise bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Uwe Lessmann ab dem ersten Ballwechsel. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Wayne Caßelmann gelang es, Jörg Donnerstag im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Das Einzel zwischen Yaris Drobe und Dieter Steinkopf endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Nur einen Satz verlor Tom Neumayer beim 11:5, 10:12, 11:3, 11:7 gegen Reiner Herrmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Maximilian Kraft beim 11:8, 11:9, 12:14, 11:7 gegen Sascha Samtleben doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Marco Merle beim 2:3 gegen Uwe Lessmann. Das Spiel verlor Merle dennoch im 5. Satz. Unglücklich war Oliver Heise in der Partie gegen Falk Stuhldreher, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stuhldreher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Wenig Chancen ließ Wayne Caßelmann beim 3:0 seinem Gegner Dieter Steinkopf. Mittlerweile stand es damit 8:4. Yaris Drobe überzeugte im Match gegen Jörg Donnerstag, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (09:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat Kasseler Spvgg. Auedamm nun ein Punkteverhältnis von 14:6 auf dem Konto, während der TSV 1889/06 Immenhausen nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 3 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV 1921 Wenigenhasungen (Kasseler Spvgg. Auedamm) bzw. gegen den SV Espenau 1896/1946 (TSV 1889/06 Immenhausen).

Statistik:

Kasseler Spvgg. Auedamm

Doppel: Merle / Caßelmann 1:0, Heise / Kraft 1:0, Drobe / Neumayer 1:0

Einzel: M. Merle 0:2, O. Heise 0:2, W. Caßelmann 2:0, Y. Drobe 2:0, T. Neumayer 1:0, M. Kraft 1:0

TSV 1889/06 Immenhausen

Doppel: Lessmann / Steinkopf 0:1, Stuhldreher / Herrmann 0:1, Donnerstag / Samtleben 0:1

Einzel: U. Lessmann 2:0, F. Stuhldreher 2:0, D. Steinkopf 0:2, J. Donnerstag 0:2, S. Samtleben 0:1, R. Herrmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (09:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").